



Einladung und Ausschreibung



Intern. Sommerskispringen HS 98 am 28. Juli 2018, Berchtesgaden/Kälberstein

Organisation:
Gesamt Leitung:

SK Berchtesgaden e.V. (SKB)
Ski-Klub Berchtesgaden
Wilfried Däuber, 1. Vorstand
Thomas Vorberg, 2. Vorstand

Wettkampfbüro:

Ski-Klub Berchtesgaden
Postfach 23 35, 83464 Berchtesgaden
Tel.: +49-8652-2180, Fax: + 49-8652-975723
skb@skberchtesgaden.de; www.skberchtesgaden.de

Wettkampfleiter:

Thomas Vorberg , SKB

Schanzenchef:

Christian Hofreiter, BSV

Wettkampfsekretärin:

Maria Stangassinger, SKB

Auswertung/Videoweitenmessung:

Wilfried Däuber, SKB

Weitenmesserchef:

It. Einteilung, SKB

Finanzen:

Gisela Görlich , SKB

Jury:

Die Jury bilden der BSV Trainer, und der örtliche
Rennleiter, sowie ein auswärtiger Trainer.

Wettkampfbestimmungen:

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der
DWO/IWO durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt:

Alle der FIS angeschlossenen Verbände.
Starberechtigt sind nur Wettkämpfer mit
unterschiedener Athletenerklärung.

Klasseneinteilung:

S 15	Jahrgang 2004 und jünger*
J 16	Jahrgang 2003
J 17 (m)	Jahrgang 2001/2002
Junioren	Jahrgang 2000/1999
Damen	Jahrgang 2004 und älter
Damenklasse	ab 5 Teilnehmerinnen
Herren	Jahrgang 1998 u. älter

(*Nur unter der Voraussetzung, dass die Schüler diese
Schanze sprungtechnisch beherrschen dürfen Sie an
dem Wettkampf teilnehmen!)

Nenngeld:

10,00 €
Nachmeldungen vor Ort: 14,00 €

Meldeschluss:	Montag, 23.07.2018, 18.00 Uhr
Meldungen an:	ausschließlich unter: www.rennmeldung.de Hinweis: Es können alle Nationen melden; Bankeinzug erfolgt nur für Deutschland und Österreich. Andere Nationen müssen bitte, „anderes Land“ ankreuzen, dann erscheint Bezahlung vor Ort!
Zeitplan:	
Freies Training:	ab 10:00 Uhr
Startnummernausgabe:	ab 12.00 Uhr, Medienraum im Funktionshaus - nur vereinsweise-
Wettkampfbeginn:	14.00 Uhr - 1. Wertungsdurchgang; 2. Wertungsdurchgang direkt im Anschluss (kein Probedurchgang)
Siegerehrung:	im Anschluss an den Wettkampf im Schanzenauslauf
Sanitätsdienst:	Bayerisches Rotes Kreuz

Haftung:

1.Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2.Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert es, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Änderungen vorbehalten:

Diese werden ausschließlich unter
www.skberchtesgaden.de bekannt gegeben!